

## Presse-Information

---

### **Bayer plant, erstes Bioinsektizid für Ackerkulturen auf den Markt zu bringen**

- Durch Vereinbarung mit AlphaBio Control erhält Bayer exklusive Vermarktungsrechte
  - Das Produkt soll 2028 auf den Markt kommen
- 

**Monheim, Deutschland, und Cambridge, England – 23. April 2024** – Bayer schließt mit dem britischen Unternehmen AlphaBio Control eine Vereinbarung über die Exklusivlizenz an einem neuen biologischen Insektizid. Das innovative Produkt kann in Ackerkulturen wie Raps und Getreide angewendet werden und ist das erste seiner Art. Bayer rechnet mit der Markteinführung im Jahr 2028, abhängig vom Verlauf des weiteren Entwicklungs- und Zulassungsprozesses. Das neue Insektizid wurde von AlphaBio Control entdeckt, einem Unternehmen, mit dem Bayer bereits zusammenarbeitet und das Bioinsektizid/-akarizid FLIPPER® vertreibt.

„Landwirte brauchen innovative Lösungen, um eine wachsende Weltbevölkerung ernähren zu können. Gleichzeitig müssen sie die Herausforderungen des Klimawandels meistern und höhere Sicherheits- und Nachhaltigkeitsstandards erfüllen“, erklärt Benoit Hartmann, Leiter Biologics bei der Bayer-Division Crop Science. „Biologische Pflanzenschutzmittel passen perfekt zu unserem Ansatz, die regenerative Landwirtschaft auszuweiten. Wir freuen uns, Landwirten neue biologische Pflanzenschutzoptionen für Ackerkulturen zur Verfügung stellen zu können.“

Das neue Bioinsektizid kann gegen Käferarten (Coleoptera) wie dem Rapserrdfloh angewendet werden, einem Schädling, der in Großbritannien und großen Teilen Europas weit verbreitet ist. Er schädigt Rapspflanzen während der Wachstumsphase und verursacht Lochfraß an jungen Pflanzen und Blättern. Dies kann zu schlechter Pflanzengesundheit und zum Eingehen der Setzlinge führen.

„Wir freuen uns, Bayer die Exklusivrechte an unserem neusten Bioinsektizid zu gewähren. Diese Zusammenarbeit gibt Landwirten zusätzliche Möglichkeiten, um die Umweltauswirkungen ihrer Nahrungsmittelproduktion in Ackerkulturen zu verringern“, betont Marta Ruiz, General Manager bei AlphaBio Control.

Für Obst und Gemüse stehen zahlreiche biologische Optionen zur Verfügung, da die Verbraucher in diesem Segment bereit sind, die höheren Kosten durch höhere Preise auszugleichen. Doch auch Landwirte, die Ackerkulturen anbauen, benötigen Lösungen, die sie kosteneffizient in großem Maßstab anwenden können, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Der Systemansatz von Bayer, der verschiedene Lösungen miteinander verbindet und ein digitalgestütztes integriertes Schädlingsbekämpfungssystem beinhaltet, hilft ihnen dabei, die Kostenvorteile des neuen Produkts zu maximieren.

„Vor dem Hintergrund der immer stärkeren Nachfrage von Landwirten und sich verändernden Verbraucherpräferenzen sehen wir hohes Wachstumspotenzial für biologische Pflanzenschutzmittel“, sagt Ralf Glaubitz, Leiter Global Asset Management Seed Growth & Biologics bei der Bayer-Division Crop Science. „Wir arbeiten daran, schneller als der Markt zu wachsen und bis 2035 über 1,5 Mrd. Euro Umsatz mit Biologika zu erwirtschaften. Das wird uns gelingen, wenn wir mit unseren Innovationen die Landwirte bei deren Herausforderungen unterstützen.“

Das biologische Insektizid wird das Ziel von Bayer unterstützen, die Umweltauswirkungen von Pflanzenschutzmitteln bis 2030 um 30 Prozent zu reduzieren, ohne die Erträge und die Pflanzengesundheit zu beeinträchtigen.

## **Über Bayer**

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen in den Life-Science-Bereichen Gesundheit und Ernährung. Getreu seiner Mission „Health for all, Hunger for none“ möchte das Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen Menschen nützen und die Umwelt schonen – indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der

Konzern mit rund 100.000 Beschäftigten einen Umsatz von 47,6 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich bereinigt um Sondereinflüsse auf 5,8 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter [www.bayer.com/de](http://www.bayer.com/de)

### **Über AlphaBio Control**

Als führendes Unternehmen in der Erforschung und Entwicklung von Pflanzenschutzmitteln aus natürlichen Quellen bietet AlphaBio Control Landwirten wirksame und nachhaltige Lösungen für jede Phase des Produktionszyklus. Dabei kommt jede Anwendung der Landwirtschaft zugute. Das erste Produkt des Unternehmens ist das preisgekrönte Bioinsektizid/-akarizid FLIPPER®. Weitere Informationen finden Sie unter [www.alphabiocontrol.de](http://www.alphabiocontrol.de). AlphaBio Control ist ein Unternehmen der DE SANGOSSE Gruppe.

#### Kontakt für Medien:

*Bayer:*

**Alexander Hennig, Tel.: +49 175 3089736**

E-Mail: [alexander.hennig@bayer.com](mailto:alexander.hennig@bayer.com)

*AlphaBio Control:*

**Dr. Julian Little, Tel.: +44 7900 276 999**

E-Mail: [julian.little@alphabiocontrol.com](mailto:julian.little@alphabiocontrol.com)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.bayer.de](http://www.bayer.de).

Folgen Sie uns auf [twitter.com/BayerDialog](https://twitter.com/BayerDialog).

ahe (2024-0064)

#### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Website [www.bayer.com/de](http://www.bayer.com/de) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.